

Nietzsche, Friedrich: Vogel Albatross (1882)

1 O Wunder! Fliegt er noch?
2 Er steigt empor und seine Flügel ruhn!
3 Was hebt und trägt ihn doch?
4 Was ist ihm Ziel und Zug und Zügel nun?

5 Er flog zu höchst — nun hebt
6 Der Himmel selbst den siegreich Fliegenden:
7 Nun ruht er still und schwebt,
8 Den Sieg vergessend und den Siegenden.

9 Gleich Stern und Ewigkeit
10 Lebt er in Höhn jetzt, die das Leben flieht,
11 Mitleidig selbst dem Neid —:
12 Und hoch flog, wer ihn auch nur schweben sieht!

13 O Vogel Albatross!
14 Zur Höhe treibt's mit ew'gem Triebe mich!
15 Ich dachte dein: da floss
16 Mir Thrän' um Thräne — ja, ich liebe dich!

(Textopus: Vogel Albatross. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12231>)